

KURZ NOTIERT

RAABS

Ein Ritteressen findet am Sonntag, 2. September, ab 11 Uhr in der Ruine Kolmitz statt. Geboten werden den Besuchern Gegrilltes, Spanferkel, Seelen, Hendl, Würstel und eine Weinverkostung.

Reservierungen für das Ritteressen sind nur gegen Voranmeldung bei Martina Rieder unter Tel. 0664 4615881 oder direkt in der Jausenstation auf der Ruine möglich. Anmeldeschluss ist Freitag, 31. August.

Pfarr Großau. Pfarrprovisor Peter Josef Pochwat wird am Sonntag, 2. September, um 9.45 Uhr, bei der Festmesse in der Pfarrkirche Großau verabschiedet. Gleichzeitig wird der neue Seelsorger Dr. Josef Welkhammer vorgestellt.

TRAUER / Stadtkapelle Raabs verlor langjährigen Musiker, der seit 1961 die Tschinellen des Blasorchesters schlug.

Peter Tobisch verstorben

VON HANNES RAMHARTER

RAABS / Mit dem Tod von Peter Tobisch ist die Stadt Raabs um ein Original ärmer, die Stadtkapelle verlor einen ihrer treuesten Musiker.

Peter Tobisch verstarb am 21. August im 68. Lebensjahr. Er wurde am 1. November 1939 in Raabs geboren, absolvierte die Volks- und Hauptschule in seiner Heimatstadt und erlernte anschließend den Beruf des Landmaschinen-Mechanikers bei der Firma Anton Lösch, wo er nach seiner Lehre als sehr erfolgreicher Landmaschinen-Vertreter tätig war.



Peter Tobisch, wie ihn viele kannten: Als Musiker der Stadtkapelle Raabs. FOTO: RAMHARTER/NOE

Texte, die schon in Vergessenheit geraten sind, so zum Beispiel beide „Raabser Lieder“. Davor erinnert auch an die Faschingszüge, für die Tobisch immer originelle Einfälle hatte und an seine Auftritte bei den Mitternachtsseinlagen der GMV-Bälle. Er brillierte zum Beispiel als Prima-Ballerina beim Ballett „Schwanensee“ oder als Stefanie Wenger.

Peter Tobisch stellte immer schnell den Kontakt zwischen der Stadtkapelle und dem Publikum oder den Ehrengästen her, vor allem auch bei Auftritten außerhalb von Raabs.

Besonders engagierte sich der Verstorbene in den letzten Jah-